



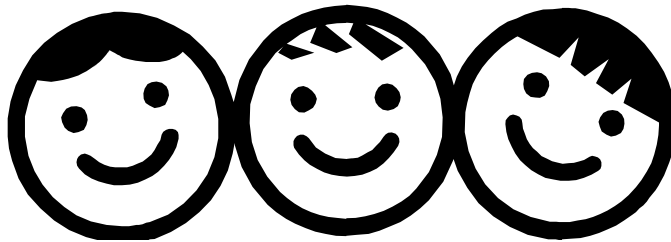
Schulordnung der Grundschule Zaisenhausen

Schulordnung der Grundschule Zaisenhausen

In unserer Schule kommen viele unterschiedliche Kinder und Erwachsene zusammen. Bei uns soll sich jeder wohl fühlen, Spaß haben, lachen und mit Freude lernen, lehren und gut arbeiten können.

Wenn so viele miteinander auskommen sollen, brauchen wir Regeln.

Um einen rücksichtsvollen Umgang miteinander und ein friedliches Zusammenleben zu gewährleisten, muss man sich darauf verlassen können, dass sich jeder an diese Regeln hält.



Allgemeines

Jeder soll gut und in Ruhe lernen können.

Bei allem, was wir zusammen machen, ob wir spielen oder arbeiten, wollen wir:

- ❖ dass jeder von uns gesund bleibt,
- ❖ dass jeder auch mit Worten fair behandelt wird,
- ❖ dass alle Sachen heil bleiben.

Höflichkeit und Rücksicht



1. Ich gehe achtsam und rücksichtsvoll mit meinen Mitmenschen um.
2. Ich begegne ihnen freundlich und grüße sie.
3. Ich bemühe mich, Auseinandersetzungen mit meinen Mitschülern friedlich zu lösen. Gelingt mir das nicht, hole ich Hilfe bei einem Lehrer.
4. Ich darf keinem anderen Kind wehtun, es beschimpfen, schlagen oder bedrohen.
5. Ich übe das Aufhören, auch wenn ein anderer anfängt.
6. Andere Kinder lasse ich in Ruhe spielen. Wenn ich mitspielen möchte, frage ich.
7. Ich nehme nichts, was mir nicht gehört. Ich benutze das Eigentum anderer nur, wenn ich sie vorher gefragt habe.
8. Fundsachen gebe ich bei einem Lehrer ab.
9. In den Treppenhäusern und Klassenräumen bin ich leise und gehe ruhig und aufmerksam, auch wenn keine Lehrer dabei sind.
10. Mit dem Ball spiele ich auf dem Schulhof und nicht im Schulgebäude.
11. Meine Sachen hänge ich ordentlich an die Kleiderhaken.
12. Während des Unterrichts esse und trinke ich nicht.
13. Mit Wasser, Strom und Heizenergie gehe ich sparsam um.
14. Ich vermeide Müll und sortiere den, der trotzdem anfällt.
15. Wenn ich mit dem Bus fahren muss, verhalte ich mich beim Warten so, dass ich meine Mitschüler nicht gefährde.

Pünktlichkeit

Es gibt eine gemeinsame Zeiteinteilung, damit wirklich Zeit zum Spielen, Lernen und Ausruhen besteht und niemand beim Lernen gestört wird.

Unterrichtsbeginn und Schulweg



- ❖ Ich komme pünktlich in die Schule. Dabei richte ich mich nach meinem Stundenplan. Von zu Hause gehe ich so rechtzeitig weg, dass ich spätestens 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Schule bin.
- ❖ Falls mich meine Eltern auf dem Schulweg begleiten, verabschieden Sie mich an der Tür vor Betreten des Schulhofes.

Diese Unterrichtszeiten gelten von Montag bis Freitag für unsere Schule:

Unterrichtsstunde	Zeit
1. Stunde	8.00 Uhr – 8.45 Uhr
2. Stunde	8.45 Uhr – 9.30 Uhr
Vesperpause	9.30 Uhr – 9.35 Uhr
Große Hofpause	9.35 Uhr – 9.55 Uhr
3. Stunde	9.55 Uhr – 10.40 Uhr
4. Stunde	10.40 Uhr – 11.25 Uhr
Kleine Hofpause	11.25 Uhr – 11.40 Uhr
5. Stunde	11.40 Uhr – 12.25 Uhr
6. Stunde	12.25 Uhr – 13.10 Uhr



Ordnung und Sauberkeit

1. Unsere Putzfrau freut sich, wenn ich ihr ihre Arbeit nicht unnötig schwer mache. Ich räume deshalb meinen Platz auf und schaue auch unter dem Tisch nach, dass keine Abfälle liegen bleiben.
2. Sollte ich etwas verlieren, wende ich mich an einen Lehrer.
3. Nach der letzten Unterrichtsstunde schiebe ich meinen Stuhl ordentlich an den Tisch heran.
4. In jeder Klasse wird ein Ordnungsdienst eingeteilt. Er sorgt dafür, dass der Klassenraum in einen sauberen Zustand gebracht wird.
5. Wir denken selbstständig an unsere Ämter (Tafel, Blumen, Müll, Fenster, Licht usw.).
6. Das Zimmer hinterlassen wir besenrein, ansonsten kann es nicht gereinigt werden.
7. Ich beachte die Klassenregeln.
8. Spielsachen, Möbel und Schulbücher sollen noch viele Kinder nach mir benutzen. Daher gehe ich sorgsam damit um und Sorge dafür, dass sie heil und sauber bleiben. Wenn etwas kaputt geht, sage ich Bescheid.
9. Mädchen und Jungen sollen nur **die** Toilettenräume aufsuchen, die für sie vorgesehen sind.
10. Die Toiletten hinterlasse ich sauber und ordentlich. Ich halte mich dort nicht zum Spielen auf.
11. Schüler/innen können verpflichtet werden, Verunreinigungen, die sie selbst verursacht haben, zu beseitigen.



Benutzung von Handys

Das Benutzen von Handys in der Schule ist verboten.
Darum lasse ich das Handy besser zu Hause.

Umgang mit Arbeitsmaterial



1. Mein Arbeitsmaterial habe ich dabei und halte es in Ordnung: Bücher werden eingebunden, Arbeitsblätter werden abgeheftet. Die Stifte sind gespitzt.
2. Verlorene oder beschädigte Bücher, die von der Schule ausgeliehen wurden, müssen ersetzt werden.
3. Lernmittel, die im 2. oder 3. Ausleihjahr nicht mehr ausgeliehen werden können, weil sie beschädigt wurden, müssen vom Erstbenutzer zu 2/3 und vom Zweitbenutzer zu 1/3 des Kaufpreises bezahlt werden.
4. Zeichnungen und Ausstellungsgegenstände verschönern unsere Schule. Sie sollen deshalb unbeschädigt an ihren Plätzen bleiben.

Verhalten in den Pausen



1. Ich renne und raufe nicht im Schulgebäude. Dabei haben sich schon viele Kinder verletzt.
2. Während der Vesperpause nach der 2. Stunde haben wir die Möglichkeit, gemeinsam im Zimmer zu vespern. Dabei sitze ich auf einem Stuhl und tobe nicht herum. Die Aufsicht führt der Lehrer, der die Klasse in der 2. Stunde unterrichtet.

Die Hofpause



1. Die große Pause ist zur Bewegung und Erholung gedacht. Ich verlasse deshalb das Schulgebäude zügig, damit ich möglichst lange in der frischen Luft sein kann.
2. Der Lehrer verlässt immer zuletzt den Unterrichtsraum.
3. Während der Hofpause darf ich mich nicht im Zimmer aufhalten bzw. ohne Erlaubnis vom Schulhof ins Schulgebäude gehen.

4. Ich nutze den Weg zur Hofpause für den Gang zur Toilette. Wenn ich dringend muss, darf ich auch während der Pause auf die Toilette gehen.
5. Ich respektiere die Schutzzonen (Gebüsche um den Hof herum), die für die Tiere und Pflanzen eingerichtet sind.
6. Da jeder das Recht auf eine erholsame Pause hat, soll ich mich auch bei Pausenspielen so verhalten, dass keiner gestört oder verletzt werden kann.
7. Ich höre auf die Anweisungen der Pausenaufsicht.
8. Ich gehe mit dem Pausenspielzeug vorsichtig um und beschädige es nicht. Die Spielzeuge, die ich mit in die Pause genommen habe, räume ich am Ende der Pause ordentlich wieder in das Regal.
9. Bei Regen werden keine Spielgeräte geholt.
10. Das Ballspielen (Softbälle) ist uns auf dem Schulhof nur erlaubt, wenn die Mitschüler/innen nicht gefährdet werden oder die Anlagen nicht beschädigt werden.
11. Das Ballspielen gegen die Fenster oder Wände des Schulgebäudes und Kicken ist verboten.
12. Ich werfe nicht mit Schneebällen oder anderen harten Gegenständen. Die Verletzungsgefahr ist zu groß.
13. Ich klettere nicht auf die Dächer. Ist ein Ball oder ein anderes Spielgerät auf dem Dach gelandet, wende ich mich an einen Lehrer.
14. Ich bemühe mich gemeinsam mit den anderen, unseren Schulhof in einem sauberen und gepflegten Zustand zu erhalten.
15. Das Verlassen des Schulgeländes während der Schulzeit, auch in den Pausen, ist verboten.



Sicherheit um den Sportunterricht



1. Vor der Sportstunde stellen wir uns nach Absprache mit unserem Sportlehrer auf.
2. Mädchen und Jungen ziehen sich in dem für sie vorgesehenen Umkleideraum um.
3. Uhren und Schmuck tragen im Sport-/Schwimmunterricht zu einem erhöhten Verletzungsrisiko bei.
Ich muss sie deshalb ablegen oder lasse sie am besten zu Hause.
4. In der Turnhalle und in der Schwimmhalle können besondere Gefahren lauern. Ich betrete sie deshalb erst dann, wenn es mir der Sportlehrer gestattet. Mit Sportschuhen, die ich auch auf der Straße trage, darf ich die Sporthalle nicht betreten.
5. Den Geräteraum darf ich nur auf Anweisung des Lehrers betreten.
6. Turngeräte darf ich nur unter Aufsicht und Anleitung des Lehrers benutzen.
7. Nach Gebrauch müssen alle Sportgeräte wieder an ihren Platz gebracht werden.



Bei Krankheit und Fehlen...

1. Sollte Ihr Kind wegen Krankheit nicht am Unterricht teilnehmen können, bitten wir Sie, es vor Unterrichtsbeginn telefonisch zu entschuldigen.
2. Bei längeren Krankheiten bitten wir Sie, eine schriftliche Entschuldigung nachzureichen.
3. Sollte Ihr Kind nur vom Sport- und Schwimmunterricht entschuldigt sein, bitten wir Sie, auf der Entschuldigung zu vermerken, ob es nach Hause gehen kann.
4. Für Beurlaubungen aus besonderen Gründen setzen Sie sich bitte mit dem jeweiligen Klassenlehrer in Verbindung.
5. Bei Auftreten von Infektionskrankheiten oder Läusen bitten wir Sie um sofortige Information.



6. Sollte Ihr Kind im Verlauf des Schulmorgens erkranken, nehmen wir telefonisch Kontakt mit Ihnen auf.

Wenn etwas verloren geht...



1. Im Schulalltag ist es nicht zu vermeiden, dass hin und wieder Kleidungsstücke oder andere Gegenstände verloren gehen. Sie finden schneller ihren Besitzer wieder, wenn sie mit dem Namen des Kindes gekennzeichnet sind.
2. Für verloren gegangene Kleidungsstücke haben wir unsere „Kleiderkiste“ im Eingangsbereich der Schule. Nicht abgeholte Kleidungsstücke werden halbjährlich der örtlichen Kleidersammlung zugeführt.



Unterrichtsausfall / Betreuung / Schulweg

1. Im Falle von Unterrichtsausfall oder Stundenplanänderungen werden die Eltern möglichst frühzeitig durch Elternbrief oder Notiz im Hausaufgabenheft informiert. Bei Bedarf werden die Kinder in der Schule betreut.
2. Für Kinder, die regelmäßig vor und/oder nach dem Unterricht betreut werden müssen, gibt es unsere Kernzeit-Betreuung.

Sprechzeiten

- ❖ Schulleitung sowie Lehrer stehen den Eltern nach vorheriger Terminvereinbarung für Elterngespräche zur Verfügung. Bitte sehen Sie davon ab, vor Unterrichtsbeginn das Gespräch zu suchen.

(Diese Schulordnung wurde von der Schulkonferenz der Grundschule Zaisenhausen am 29.01.2016 beschlossen.)

Haben Sie noch Fragen? Wir sind gerne für Sie da!

Für weitere Informationen oder noch offene Fragen steht Ihnen das Team der Grundschule Zaisenhausen jederzeit gerne zur Verfügung.

Hier die Kontaktdaten:

Grundschule Zaisenhausen
Auggartenstraße 43
75059 Zaisenhausen

Telefon: 07258/8797

Fax: 07258/3270065

E-Mail: gs-zaisenhausen@t-online.de

Bitte geben Sie diese Seite unterschrieben an den Klassenlehrer zurück. Vielen Dank!

Wer sich nicht an die Schulordnung hält . . .

Wenn ich mich nicht an unsere Schulordnung halte, muss ich mit entsprechenden Konsequenzen rechnen.

Über Art und Umfang der Konsequenzen wird von Fall zu Fall entschieden.

Ich bin bereit, mich an unsere Schulordnung zu halten.

Datum / Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Ich / Wir haben die Schulordnung mit unserem Kind gemeinsam gelesen und bewahren sie für die gesamte Grundschulzeit auf.

Datum / Unterschrift Erziehungsberechtigte/r